

HEUTE
GROSSAUFLAGE

LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li



«Hair» kommt wieder auf die Bühne

Der Präsident des LMC, Hans Nigg, lüftete gestern das Geheimnis um die neueste Produktion, die im August Premiere feiern wird. **► Kultur 11**

Nigg greift in Flachau an

Beim Nachtslalom im Rahmen des Weltcups will die Slalom-Spezialistin Marina Nigg punkten. **► Sport 21**

PANOTOUR — LIECHTENSTEIN

Das neue 360-Grad Panoramaportal für Liechtenstein

www.panotour-liechtenstein.com

LIECHTENSTEIN

INLAND
Spatenstich für ersten Holzlehmstrohbau **► 03**

INLAND
Mehrere Unfälle fordern eine Verletzte **► 03**

ZOOM
Vor vier Jahren wurde Haiti erschüttert **► 17**

AUSLAND
Proteste in Bangkok verlaufen friedlich **► 34**

RESSORT



Bericht der Historikerkommission verabschiedet **► INLAND 07**

Sapperlot

Am Anfang war die Blechliesel. Die Schöpfung des Henry Ford, mit welcher der amerikanische Autopionier heute vor exakt 100 Jahren die Industrie auf komplett neue Räder stellte. Denn mit dem Modell T, der Tin Lizzie, zog die Fließbandproduktion im grossen Stil in die Fabriken ein. Und noch wichtiger: Ford stellte die Käufer seiner Blechliesel gleich mit her: Er verdoppelte den Lohn seiner Arbeiter, verlangte dafür aber hohen Einsatz und Disziplin. Der Fordismus war geboren. Eine Sozialpartnerschaft, die weltweit Verbreitung fand – wie auch die Tin Lizzy, die 15 Millionen mal verkauft wurde. Erst 1972 verdrängte der Käfer die Liesel von der Spitze der Verkaufsrangliste. Damals endete auch der Fordismus. Seit dem sinkt in fast allen Industrieländern der Anteil der Löhne am BIP. Dass nun ausgerechnet Autobauer über schlechte Umsätze in Europa und Nordamerika jammern, ist geradezu zynisch.

Christian A. Koutecky

Nach jahrelangem Einsatz kann endlich gebaut werden

ANGELA HÜPPI

BALZERS. Die Erleichterung war den Verantwortlichen gestern anzusehen: Lange war unklar, ob das Holzheizwerk Balzers überhaupt gebaut werden kann. Doch heute ist es endlich so weit, im Industriegebiet Neugrüt, gleich hinter der Autowaschanlage, wird gebaggert. Bereits im Herbst soll das Holzheizwerk Energie liefern: «Wir freuen uns, wenn hier Ende Jahr richtig Dampf herauskommt», sagte Silvio Wille, Präsident der Bürgergenossenschaft Balzers

Holzheizwerk AG, beim gestrigen Spatenstich.

Bei wärmendem Glühwein und einem Apéro wurde dieser Meilenstein gestern in Balzers gefeiert. «Sechs Jahre dauerte es, bis das Holzheizwerk endlich gebaut werden kann», so Wille. Von einem «Jubeltag» sprach auch Siegfried Kofler vom Verein Holzkreislauf.

Zwischen Hoffen und Bangen

Hoffen und Bangen – so beschrieb Siegfried Kofler die vergangenen Jahre, in denen um das

Holzheizwerk in Balzers gekämpft wurde. «Man musste sich selbst gegenseitig immer wieder antreiben, um das Projekt schliesslich doch noch durchzubringen», so Kofler. Er betonte, dass das gute Ende, welches das Holzheizwerk schliesslich gefunden hat, nicht selbstverständlich sei, und dankte allen, die sich dafür eingesetzt hatten.

Es sei besonders wichtig, dass jetzt mit der Realisierung des Projekts begonnen werden könne: «Dann können Probleme auch tatsächlich gelöst werden. Bisher

waren alle Überlegungen rein theoretischer Natur.» Kofler beendet seine Dankesrede mit den Worten: «Keine Frage, aus Sicht der Forstwirtschaft ist dieser Tag wie Ostern und Weihnachten zusammen!»

Arbeit hat sich gelohnt

Trotz langer Plackerei, die Arbeit hat sich laut Silvio Wille auf jeden Fall gelohnt: «Wir sind überzeugt, dass es sich um ein sehr sinnvolles Projekt für alle handelt», sagt er im «Vaterland»-Interview. **► INLAND 3**



Bild: Elma Korac

In Balzers kann künftig die Energie des Holzes genutzt werden – gestern erfolgte der Spatenstich des Holzheizwerks.

A1 wegen Bagger gesperrt

BIRMENSTORF. Die Autobahnen A1 Zürich-Bern und A3 Basel-Zürich sind gestern während fast sieben Stunden in beiden Richtungen vollständig gesperrt gewesen. Das führte zu langen Staus und einem Verkehrschaos. Ein falsch geladener Bagger hatte am Morgen eine A1-Überführung in Birmenstorf beschädigt. Die Sicherung der massiv beschädigten Brücke auf dieser Seite der Fahrbahn nahm mehr Zeit in Anspruch. Die A3 wurde in beide Richtungen wieder freigegeben. Der Arm des weissen Baggers riss viele Betonteile herunter und Spannungskabel wurden beschädigt. Mehrere Betonblöcke hingen von der Decke herunter. Personen wurden nicht verletzt. Ein Lieferwagen sowie zwei Personenwagen wurden jedoch beschädigt. Weitere Fahrzeuge konnten rechtzeitig anhalten. (sda) **► SCHAUPLATZ 18**

Rasche Klärung gefordert

PARIS. Der Druck auf Frankreichs Präsident François Hollande wegen einer angeblichen Liebesaffäre hat deutlich zugenommen: Der Sprecher der Sozialisten in der Nationalversammlung forderte von dem Staatschef eine rasche Klärung seiner persönlichen Verhältnisse. «Er muss es auf einmal tun, hart, endgültig und damit man nicht mehr darüber spricht», sagte Sprecher Thierry Mandon im Fernsehen. Das Land müsse sich wieder ernsthaft anderen Fragen zuwenden. Hollande will am Dienstag auf seiner dritten grossen Pressekonferenz seit seinem Amtsantritt im Mai 2012 seinen Reformkurs vor mehr als 500 Journalisten erläutern. Doch seit den Enthüllungen des Magazins «Closer» vom Freitag spricht ganz Frankreich fast nur noch über die angebliche Geliebte von Hollande. Dem Bericht zufolge lässt sich Hollande seit Juni 2013 immer wieder heimlich auf einem Motorroller zu der Schauspielerin Julie Gayet fahren. (sda)

Sharon feierlich beigesetzt

Nach acht Jahren im Koma hat Ariel Sharon seine letzte Ruhe gefunden. Israel verabschiedete sich von einem umstrittenen Politiker.

JERUSALEM. Im Beisein von Gästen aus aller Welt wurde der Politiker und General neben seiner Frau Lily auf seiner Farm in der Negev-Wüste begraben. Das Anwesen liegt rund zehn Kilometer von der Grenze zu Gaza entfernt. Kurz nach der Beisetzung sind nur wenig entfernt zwei Raketen aus dem Gazastreifen eingeschlagen – ohne allerdings Schaden anzurichten. Wie die israelische Armee mitteilte, landeten die beiden Pro-



Bild: Keystone

Ariel Sharon

jektile in der Nähe des Grenzzauns auf offenem Feld. Die Polizei er-

gänzte, der Beschuss sei in Richtung Sderot erfolgt. Am Vormittag hatte die Staatsführung bei einer emotionalen Gedenkfeier vor dem Parlament in Jerusalem Abschied von dem früheren Ministerpräsidenten genommen. Alle Redner würdigten den umstrittenen Politiker und Militär als historische Persönlichkeit und grossen Kämpfer. Der 85-jährige war am Samstag nach acht Jahren im Koma gestorben. (sda) **► AUSLAND 34**

WELTFUSSBALLER DES JAHRES

Cristiano Ronaldo gewählt

Der portugiesische Fussballer Cristiano Ronaldo von Real Madrid, der als Exzentriker immer wieder für Schlagzeilen sorgt, gewann nach 2008 zum zweiten Mal den Titel als Weltfussballer des Jahres. Er setzte sich gegen den Spieler der Saison 2012/13, Franck Ribéry (Bayern München), sowie den zuletzt vierfachen Titelverteidiger Lionel

Messi (FC Barcelona) durch. Unter Tränen erhielt Ronaldo die Trophäe als Weltfussballer von Fifa-Präsident Sepp Blatter überreicht. Keiner der drei Liechtensteiner Jurymitglieder hatte für den Portugiesen votiert. Als Trainer des Jahres ging Jupp Heynckes (Bayern München) hervor. Spielerin des Jahres ist Nadine Angerer. (eh) **► SPORT 19**



EISENSTEIN
www.eisenstein.at

bis zu 50%

Winterschlussverkauf
Damen Herren



POLIZEIMELDUNGEN

Wechselgeldbetrug in Restaurant

ESCHEN. In Eschen kam es zu einem Wechselgeldbetrug durch zwei unbekannte Täter. Zwei männliche Personen begaben sich am Freitagnachmittag gegen 13.15 Uhr in ein Restaurant in Eschen und bestellten je ein Getränk. Bei der Bezahlung gelang es den beiden Tätern, die Serviceangestellte zu verwirren und sie um CHF 100.– zu betrügen. (lpfl)

Lenkerin stürzt mit Auto ab

MALIX. Eine Autolenkerin ist am Montag in Malix GR mit ihrem Wagen zwölf Meter einen Abhang hinunter gestürzt. Die Frau hatte Glück, sie wurde beim Selbstunfall nur leicht verletzt. Am Auto entstand Totalschaden. Die 35-jährige einheimische Lenkerin fuhr kurz vor 11 Uhr von Malix Richtung Chur. Auf der Höhe des Trutzobels kollidierte das Auto mit dem Brückengeländer. Laut Polizei rutschte der Personenwagen über den rechten Fahrbahnrand hinaus und stürzte zwölf Meter den Hang hinunter. Das Auto wurde von Bäumen und Stauden gestoppt. Anwohner eilten der Lenkerin zu Hilfe. Die Rettung Chur überführte die leicht verletzte Frau ins Kantonsspital Graubünden nach Chur. Das total beschädigte Auto musste vom Abschleppdienst mit einem Kran geborgen werden. (sda)

SENIOREN-KOLLEG

Franz-Schubert-Vortrag abgesagt

MAUREN. Die Vorlesung vom Donnerstag, 16. Januar, von Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen zum Thema «Franz Schubert. Leben und Werk in neuer Sicht» ist abgesagt. Das Senioren-Kolleg Liechtenstein bittet um Verständnis. Die nächste Veranstaltung findet wie gewohnt in der Aula der Primarschule Mauren am 23. Januar, um 15.15 Uhr zum Thema «Gibt es einen angeborenen Sinn für Zahlen?» statt. Referentin ist Prof. Dr. Barbara Hellriegel.

www.senioren-kolleg.li

Tiea mit Kanada tritt in Kraft

VADUZ. Nach der Ratifikation der Vertragsparteien tritt das Steuerinformationsaustauschabkommen (Tiea) zwischen Liechtenstein und Kanada am 26. Januar in Kraft. Das Abkommen wurde am 31. Januar 2013 in Vaduz unterzeichnet. Es entspricht den aktuellen internationalen Standards und orientiert sich am geltenden OECD-Musterabkommen. Die liechtensteinische Steuerverwaltung ist die für die Anwendung des Abkommens zuständige inländische Behörde.

Das Abkommen sieht einen steuerlichen Informationsaustausch auf Anfrage vor. Es gilt für Ersuchen, die nach dem Inkrafttreten gestellt werden und zwar in Bezug auf Steuerjahre, die am 1. Januar 2015 oder später beginnen. (ikr)

«Ein sinnvolles Projekt für alle»

Die Erleichterung darüber, dass das Holzheizwerk Balzers endlich realisiert werden kann, ist gross. **Silvio Wille**, Präsident der Bürgergenossenschaft Balzers Holzheizwerk AG, blickt optimistisch in die Zukunft des Heizwerks.

ANGELA HÜPPI

Herr Wille, wie glücklich sind Sie, dass das Holzheizwerk Balzers endlich realisiert werden kann?

Silvio Wille: Die Erleichterung ist riesig. Aber wenn man im Voraus gewusst hätte, was es bedeutet, dieses Projekt in Angriff zu nehmen, würde man sich diesen Schritt vermutlich zweimal überlegen.

Aber letztlich hat sich der Aufwand gelohnt?

Silvio Wille: Auf jeden Fall. Wir sind überzeugt, dass es sich um ein sehr sinnvolles Projekt handelt, und zwar für alle. Wir glauben,

dass ein Holzheizwerk energetischer der richtige Weg ist.

Wer genau wird von dem Holzheizwerk profitieren?

Silvio Wille: Am meisten profitieren alle Waldeigentümer. Sie können schlechtes Holz, das sie bisher nicht verwerten konnten, zu einem guten Preis an das Heizwerk liefern. Sie sind die grossen Profiteure, weil ihnen die ganze Wertschöpfung über den Holzpreis vergütet wird. Das betrifft auch das Land, welches rund 40 Prozent des Holzes liefern wird.

Ursprünglich wollte man für die Finanzierung ein zinsloses Darlehen



Bild: Elma Korac
Silvio Wille, Präsident Bürgergenossenschaft Balzers Holzheizwerk AG

vom Land, nun bekommt man jährliche Beiträge für den Unterhalt. Was ändert sich dadurch?

Silvio Wille: Dadurch ändert sich, dass wir anstatt fünf Millionen

acht bis neun Millionen Franken Kredit organisieren mussten. Die Finanzierung ist so weit gesichert, aber für uns ist es mit einem gewissen Aufwand verbunden, acht bis neun Millionen Franken jährlich zu verzinsen. Ursprünglich ging man davon aus, dass das Heizwerk klassisch subventioniert werden wird, da dies in der Region das übliche Vorgehen ist. Aufgrund der finanziellen Situation des Landes und der Gemeinden musste ein anderer Weg gesucht werden.

Wieso ist der Standort im Industriegebiet in Balzers ideal?

Silvio Wille: Die Industriezone Balzers hat einen konzentrierten Wär-

mebedarf. Allen voran die Grosswäscherei Fix AG, die das ganze Jahr über sehr viel Energie benötigt – der Standort befindet sich direkt neben der Firma.

Wie optimistisch sind Sie für die Zukunft des Heizwerks?

Silvio Wille: Die wichtigen Verträge sind bereits seit Längerem unterschrieben. Von daher sehe ich keine Probleme. Mit den drei grossen Kunden Fix AG, Oerlikon Balzers und Gemeinde Balzers sollten wir das Heizwerk gut betreiben können. Wenn noch mehr dazu kommen, ist das gut, aber sie sind nicht dringend notwendig, damit das Heizwerk existieren kann.



Spatenstich Holzheizwerk Balzers

Beim gestrigen Spatenstich zum Holzheizwerk in Balzers freuten sich die Verantwortlichen, das Projekt endlich in Angriff nehmen zu können. Das Bild zeigt Vertreter der Bürgergenossenschaft Balzers, des Vereins Holzkreislauf, des Bauunternehmens Meisterbau, der künftigen Energieabnehmer des Heizwerks, der zuständigen Behörden sowie Balzers Vorsteher Arthur Brunhart und Ewald Ospelt, Bürgermeister von Vaduz.

Bild: Elma Korac

Mehrere Unfälle mit einer Verletzten am Wochenende

SCHAAN/VADUZ/TRIESENBERG. Zu einem Unfall mit einem Elektrofahrzeug kam es am Freitagnachmittag in Schaan. Ein Lenker eines Personenwagens fuhr kurz vor 15 Uhr auf der Bahnhofstrasse in östlicher Richtung. Dabei kam es im Kreuzungsbereich Poststrasse zu einer Kollision mit einer vortrittsberechtigten Lenkerin eines Elektrofahrzeuges, welche beim Zusammenprall stürzte. Sie zog sich Prellungen zu, an beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Ein weiterer Verkehrsunfall ereignete sich zwei Stunden später in Vaduz. Ein Lenker eines Personenwagens fuhr auf dem Rheindamm in südlicher Richtung und musste verkehrsbedingt anhalten.

Ein hinter ihm fahrender Fahrzeuglenker bemerkte dies zu spät und es kam zur Kollision. Durch die Wucht des Aufpralles wurde das unfallverursachende Auto zurückgeschoben und kollidierte mit dem Wagen dahinter. Verletzt wurde niemand, an allen Personenwagen entstand Sachschaden.

Zu einem Selbstunfall kam es in der Nacht auf Samstag, als die Lenkerin eines Personenwagens kurz nach Mitternacht auf der Malbunstrasse talwärts fuhr. Aufgrund der schneebedeckten Strasse geriet ihr Wagen ins Rutschen, woraufhin sie mit dem Holzzaun am Strassenrand kollidierte. Verletzt wurde niemand, es entstand Sachschaden. (lpfl)



Aufgrund der schneebedeckten Strasse geriet der Wagen ins Rutschen.

Bild: lpfl

OPERETTE BALZERS

GASPARONE

Operette in drei Akten
von Carl Millöcker
Libretto von Friedrich Zell
und Richard Gene

www.operette-balzers.li

Gemeindesaal Balzers
vom 18. Januar bis
22. Februar 2014

Liechtensteinische Landesbank¹⁸⁶¹
Hauptsponsor

KARTENVORVERKAUF:
www.operette-balzers.li
vorverkauf@operette-balzers.li
Telefon 00423 384 01 04